



TSG Aktuell

Spielzeit 2022/2023



Siegreiche E1 nach dem Turnier in Rödder am ersten Februarwochenende

Sonntag, 5. März 2023, 15.00 Uhr

**Landesliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - VfL Senden**



**Sparkasse
Westmünsterland**



Dülmen

Auf der Flage 42 / Ecke Coesfelder Straße



Unsere Stärken sind:

- Dauerhafte Niedrigpreise
- Tolle Sonderangebote u. Preis- "Highlights"
- Top-Frische
- Kontrollierte Premium-Fleischqualität
- Viele Serviceleistungen
- 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Freundliche Mitarbeiter

Herzlich willkommen im
EDEKA-Aktiv Markt

VOLKSSPORT





Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
TSG überzeugt bei Rückrundenauftritt vollumfänglich	5
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	6
Erste mit Auswärtssieg in Beckum	7
Spielerstatistik TSG Dülmen	7
Interview mit Florian Schwarz	8-9
Wir sagen Dankeschön - 40 Jahre der Florres	9
Rückkehrer am Grenzweg begrüßt	10
Möllers kehrt zu GW Nottuln zurück	10
Wölpper-Elf gewinnt beim Oberligisten FC Gievenbeck	11
Kreisliga A2 und Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	12
Interview mit Stephan Fritzsche	13
Neues aus der Vierten!	14
Vierte in Galaform aus der Winterpause	15
Winterhammer! Jhrden kommt!	15
TSG-Jugendturnierwochenende bringt Spaß in die Halle	16-17
TSG Mädchen on Tour	18
Mittsommernachtsturnier	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Am nächsten Sonntag möchte ich Sie ganz herzlich zum nächsten Heimspiel in diesem Jahr in der Saison 2022/23 gegen den VfL Senden begrüßen.

Die erste Mannschaft konnte im ersten Heimspiel gegen Vorwärts Wettringen in einem kampfbetonten Spiel klar mit 2:0 gewinnen. Die Spielpause während der Karnevalszeit nutzte sie zu einem Testspiel gegen den Oberligisten FC Gievenbeck. Überraschenderweise konnten unsere Blau-Gelben aufgrund ihrer kämpferischen und selbstbewussten Spielweise den um 2 Klassen höher spielenden Gegner mit 3:2 verdient schlagen. Im Spiel gegen die SpVg Beckum waren sie auswärts mit 3:2 überlegen. Das Siegtor fiel in der Nachspielzeit. Nach 19 Spielen belegen sie mit 33 Punkten und 44:33 Toren einen hervorragenden 4. Platz, zumal sie noch ein Nachholspiel haben.

Auch die anderen Mannschaften haben den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Die 2. Mannschaft startete am letzten Sonntag. Gegen DJK/VfL Billerbeck verlor sie mit 1:3. In der Tabelle liegt sie mit 37:41 Toren und 24 Punkten auf dem 9. Platz. Die 4. Mannschaft besiegte im 1. Heimspiel der Rückrunde die SG Coesfeld 06 III mit 5:0 und belegt somit mit 34 Punkten und 42:25 Toren einen hervorragenden 3. Platz.

Heute empfangen wir die Gäste aus Senden. Sie belegen zur Zeit mit 38 zu 49 Toren und 25 Punkten den 14. Platz und befinden sich somit im Abstiegsbereich, obwohl sie ihr letztes Spiel gegen Westfalia Gemen mit 1:0 gewinnen konnten. Im Hinrundenspiel gegen die TSG konnten sie ein 2:2 Unentschieden erreichen, wobei der Ausgleichstreffer der Sendener erst kurz vor Spielschluss fiel. Sie sind auf dem aufsteigenden Ast und werden heute alles dafür tun, die Abstiegszone zu verlassen. Unsere Blau-Gelben werden aufgrund ihrer derzeitigen Spielstärke selbstbewusst auftreten und vor dem heimischen Publikum sehr viel Spielfreude und Kampfgeist zeigen, damit die nächsten 3 Punkte am Grenzweg bleiben.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren und hoffen, dass Sie beim Lesen der TSG Aktuell viel Freude haben.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,

Markus Helmer, Timo Niklasch,

Thomas Reinermann

Titelfoto: E1 Junioren

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Manfred Wölpper



Manni Wölpper

TSG Aktuell:
Lieber Manni.

Zwei Spiele, zwei Siege (das Spiel gegen Dorsten war bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt).

Dein Statement, bitte.

Manni Wölpper:

Alles bestens. Wir sind natürlich sehr gut aus der Pause gekommen. Kann man nie wissen. Die Jungs sind fit und das merkt man. Die Jungs, die nicht von Beginn an spielen, können sofort reingebracht werden. Außer den drei Langzeitverletzten haben

wir „volle Kapelle“, was aber aufgrund unseres kleinen Kaders auch fast schon notwendig ist. Am Donnerstag wird uns zudem Boris Korte fehlen, da werde ich mich bei der Zweiten bedienen, ohne dass ich die Schwäche, weil die ja kein Spiel haben. In den zwei Spielen haben wir alles gegeben. Es waren knappe und hart umkämpfte Spiele.

TSG Aktuell:
Jetzt folgt Senden

Manni Wölpper:

Ja. Das ist ja sowas wie ein Kreisderby. Senden ist ein etablierter Landesligist mit sehr starken Einzelspielern. Die haben ja auch ihr letztes Spiel mit 1:0 gegen Gemen gewonnen und haben mittlerweile auch schon 25 Punkte. Stehen aber dennoch derzeit unter dem Strich. Das ist schon eine verrückte Liga. Auch wir sind ja nur acht Punkte von Senden entfernt. Ich hätte das nie gedacht, aber die Liga ist so dermaßen ausgeglichen und auch

stark, dass wir als Aufsteiger unseren Blick immer zunächst nach unten machen müssen. Bisher läuft die Saison fast optimal und gegen Beckum hatten wir auch mal das Matchglück etwas auf unserer Seite. Aber es heißt, sehr wachsam zu sein. Verlieren wir gegen Senden, sind es wieder nur fünf Punkte und die Saison ist noch sehr lang.

TSG Aktuell:
Was gefällt dir derzeit am besten an deiner Mannschaft?

Manni Wölpper:

Die Bereitschaft, die Kameradschaft, das Miteinander. Eigentlich schon die ganze Saison. Hier hatte ich nur nach dem Hinspiel gegen Wettringen ganz kurz ein paar Gedanken, dass es auch schwieriger werden könnte. Die Mannschaft hat sich da damals aber selbst raus gezogen und zusammen gestanden. Nach wie vor kann ich mit voller Überzeugung sagen, dass ich hier ein ganz tolles Team vorgefunden und übernommen habe, welches sich noch sehr stark entwickelt hat.

Schilder, Folienbeschriftungen, Aufkleber, Digitalprints u.v.m.

REPA SIEBDRUCK
Dülmen
Wierlings Esch 41
(0 2594) 9400-0

TEUFLISCH GUT!

Tankstelle Andreas Krunke

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

- Handy Guthaben
- Anhängerverleih
- Kfz-Ersatzteile
- Autowaschanlage
- Bistro

Autogas
Hüssiggas LPG

Deutsche Post Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

I. Mannschaft

TSG überzeugt bei Rückrundenauftritt vollumfänglich

Nicht ganz zu erwarten war der astreine Rückrundenauftritt der TSG. Zwar wurde die Vorbereitung mit guten Ergebnissen absolviert, allerdings zeigte sich der Kader stark ausgedünnt, nachdem es mit Roman Espeter, Oli Flügel und Noah Hypki drei Langzeitverletzte in der Winterpause zu beklagen gab. Am Spieltag selbst musste Marvin Möllers zunächst noch passen, nachdem ihn eine Erkältung erwischt hatte. Somit keine guten Voraussetzungen gegen Wetzringen, gegen die man in der Hinrunde die schwächste Leistung zeigte und sang- und klanglos mit 2:5 unterging. Und das auch in der Höhe verdient.

Was die Jungs vom Grenzweg dann allerdings boten, war zum Zungenschmalzen. Vielleicht nicht mal in jeder Hinsicht auf fußballerischer Basis, aber kämpferisch und taktisch war es eine großartige Leistung der Wölpper-Elf. So konnte das von Simon Kraß gehütete Tor meist ohne Probleme verteidigt werden, während Robin Kettner schon in Minute 10 die Weichen auf Sieg stellte. Jeder Zweikampf wurde fair und intensiv geführt. Man unterstützte sich, wo es nur ging. Und so sahen die Zuschauer über die gesamte Zeit ein eher taktisch geprägtes Spiel auf sehr gutem Niveau. Als Noah Ivanovic



Noah Ivanovic macht mit dem 2:0 alles klar: Die Wetzringer Jannik Ruhkamp (Nr. 4) und Schlussmann Andre Epker können den wichtigen Kopfball nicht verhindern und die Kugel zappelt oben im Netz. Anschließend jubelte Ivanovic wie einst Luca Toni.
DZ-Fotos: Jürgen Primus

in der 75. Minute wuchtig zum 2:0 traf, war die Vorentscheidung gefallen und beide Trainer waren sich nach dem Spiel einig, dass die TSG den Sieg vollumfänglich verdient hatte.

Manni Wölpper konnte wieder einmal sehr stolz sein und war es sicherlich: „Alle haben großartig gekämpft. Ein Rückrundenauftritt ist wie ein Saisonstart und uns fehlte ja ein Spiel zu Beginn. Ich bin wirklich glücklich über die Jungs von 1 - 18 heute. Auch die heutigen Ersatzspieler wie Timo oder Calvin sind mittlerweile so weit, dass null Komma null Unterschied mehr zu erkennen ist und ich überhaupt keine Bedenken mehr habe, sie zu bringen. Die bringen genau das was sie sollen: Akzente, wenn sie kommen. Das ist schon klasse, wenn man auch die Entwicklung von

Einzelnen seit Saisonbeginn sieht. Und die Jungs stehen zusammen wie eine Bank seit Saisonstart. Ob es Verletzte, Kranke oder sonst was gibt. Immer fangen wir als Team es auf. Wenn ich jung wäre, würde ich einfach gerne in so einer Mannschaft spielen, wie ich sie hier habe.“

TSG Dülmen:

Kraß, T. Korte (70. Beughold), M. Espeter, Kock, Aresu (83. Schwarz), Koutinas, Kettner, Arnsmann, Ivanovic (85. Friedtag), Benterbusch (70. Möllers), Besler.

Tore:

1:0 Kettner (10.),
2:0 Ivanovic (75.).



Weg da - hier habe ich den Ball. Gioel Aresu (I.) hielt 83 Minuten nach überstandener Erkrankung durch und haute sich in etliche Zweikämpfe rein. Hier stoppt er Wetzringens Florian Kappelhoff-Rickert, der beste Chancen liegen ließ.

Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

21. Spieltag: Sonntag, 5. März 2023		
TSG Dülmen	:	VfL Senden
SV Conc. Albachten	:	SpVg Beckum
FC Nordkirchen 1926	:	Vorwärts Wettringen
SuS Neuenkirchen	:	SV Dorsten-Hardt
SV Herbern	:	BSV Roxel
SG Bockum-Hövel	:	FC Epe
SG Borken	:	FC Viktoria Heiden
Werner SC	:	SV Eintracht Ahaus
Westfalia Gemen	:	SC Altenrheine

22. Spieltag: Sonntag, 12. März 2023		
SpVg Beckum	:	FC Nordkirchen 1926
Werner SC	:	SG Borken
Vorwärts Wettringen	:	SuS Neuenkirchen
VfL Senden	:	SV Conc. Albachten
SC Altenrheine	:	TSG Dülmen
SV Eintracht Ahaus	:	Westfalia Gemen
FC Epe	:	FC Viktoria Heiden
BSV Roxel	:	SG Bockum-Hövel
SV Dorsten-Hardt	:	SV Herbern

23. Spieltag: Sonntag, 19. März 2023		
FC Nordkirchen 1926	:	VfL Senden
SuS Neuenkirchen	:	SpVg Beckum
SV Herbern	:	Vorwärts Wettringen
SG Bockum-Hövel	:	SV Dorsten-Hardt
FC Viktoria Heiden	:	BSV Roxel
SG Borken	:	FC Epe
Westfalia Gemen	:	Werner SC
SV Eintracht Ahaus	:	TSG Dülmen
SV Conc. Albachten	:	SC Altenrheine

24. Spieltag: Sonntag, 26. März 2023		
SpVg Beckum	:	SV Herbern
Westfalia Gemen	:	SG Borken
VfL Senden	:	SuS Neuenkirchen
SC Altenrheine	:	FC Nordkirchen 1926
SV Eintracht Ahaus	:	SV Conc. Albachten
Werner SC	:	TSG Dülmen
BSV Roxel	:	FC Epe
SV Dorsten-Hardt	:	FC Viktoria Heiden
Vorwärts Wettringen	:	SG Bockum-Hövel



Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2022/2023

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Bockum-Hövel	20	11	6	3	58:33	25	39
2.	FC Nordkirchen 1926	20	10	4	6	40:29	11	34
3.	SV Eintracht Ahaus	20	8	10	2	35:27	8	34
4.	TSG Dülmen	19	10	3	6	44:33	11	33
5.	SC Altenrheine	20	8	7	5	30:29	1	31
6.	SV Dorsten-Hardt	19	7	8	4	25:19	6	29
7.	Westfalia Gemen	20	7	8	5	37:34	3	29
8.	FC Epe	20	8	5	7	31:33	-2	29
9.	SpVg Beckum	20	9	2	9	38:44	-6	29
10.	FC Viktoria Heiden	20	6	8	6	39:31	8	26
11.	SuS Neuenkirchen	20	8	2	10	36:31	5	26
12.	SG Borken	20	7	5	8	27:25	2	26
13.	Vorwärts Wettringen	20	6	8	6	30:33	-3	26
14.	VfL Senden	20	7	4	9	38:49	-11	25
15.	BSV Roxel	20	6	4	10	34:41	-7	22
16.	SV Herbern	20	4	7	9	29:40	-11	19
17.	SV Conc. Albachten	20	3	7	10	24:40	-16	16
18.	Werner SC	20	3	4	13	25:49	-24	13

Erste mit Auswärtssieg in Beckum

Manni Wölpper war nach dem Spiel mehr als zufrieden. Eine „starke Leistung“ zeigte seine Truppe beim Auswärtsspiel bei der SpVg Beckum. Mit 3:2 behielt der Aufsteiger die Oberhand gegen den „deutlich stärkeren Gegner als noch in der Hinrunde“, so Wölpper weiter.

Für die TSG ging es gut los. Noah Ivanovic netzte schon nach sechs Minuten ein. In der Folge hätte die TSG das Spiel schon entscheiden können, aber die

Blau-Gelben scheiterten immer wieder, so dass weitere Tore einfach nicht fallen wollten. Es kam dann wie es kommen musste und kurz vor der Halbzeit traf „der Bomber der Landesliga“ Ogün Gümüstas per Elfmeter. Hier war zur Halbzeit deutlich mehr drin gewesen, als das 1:1.

Erneut kam die TSG aber wieder besser ins Spiel nach dem Pausentee. Alex Kock war es vorbehalten, per schönen Schlenzer zum 2:1 für die TSG zu treffen. Das Spiel war jetzt

reichlich wild und ging hin und her. Die Abwehrreihen auf beiden Seiten wackelten das ein oder andere Mal, Aziz Retzep konnte sich mehrfach auszeichnen, war dann nach 61 Spielminuten aber machtlos, als erneut Gümüstas (Wölpper: „Der ist Wahnsinn. Der ist eigentlich nicht austrainiert, aber wenn der den Ball hat, ist der nicht zu trennen.“) zum 2:2 traf. Das Spiel hätte auch kippen können, tat es aber nicht. Kurz vor Schluss setzte sich Noah Ivanovic kraftvoll auf der

linken Seite durch und Marvin Möllers erzielte per sehr feinem Tor den vielumjubelten Siegtreffer für die TSG.

Der Trainer der Heimmannschaft, Maika, war mit dem defensiven Auftreten seiner Mannschaft überhaupt nicht einverstanden und befürchtete eher einen nun folgenden Abstiegskampf, während auch Manni Wölpper den Blick zunächst weiter nach unten richtet, da das Tableau extrem eng beieinander liegt.

Spielerstatistik Fußball Landesliga, Staffel 4

Spielerkader:	gegen Dorsten-Hardt	in Wetzlingen	gegen Beckum	in Senden	gegen Altherhe	Heimrecht gegen Alhaus wurde geausst	gegen Werner SC	in Gemen	in Borken	gegen Albaschten	in Nordkirchen	gegen Neuenkirchen	in Heiborn	gegen Bockum-Hövel	in Heiden	gegen Epe	in Roxel	in Dorsten-Hardt	gegen Wetzlingen	in Beckum	gegen Senden	in Altherhe	in Alhaus	in Werne	Spiele	Tore		
	Aresu, Gioel (11)				E	E	X		A	A	E	E	X	X	A	X	X			A	A					14		
Arnsmann, Dominik (17)	X	X	X	X	X	X	A	X	X	A	X	X	X	A	X		X		X	E					18	2		
Benterbusch, Philipp (21)	X	X	A	A	A		X	X	A	A	A	X	X	X	A	X	A		A	A					18	5		
Besler, Patrick (31)	X	A	E	E	E		E	E	E	X		X	X		A	X			X	A					15	2		
Beughold, Timo (10)	E	E	E						E	E	E			E	E	E	E		E	E					12			
Espeter, Mario (6)		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X						18		
Espeter, Roman (14)	X	A	X	X	X	A	X	X	X					X	X	A	X									13		
Flügel, Oliver (15)										E	E			A	E	E	E									6		
Friedag, Calvin (27)	E	E					E		E	E					E		E		E	A						9		
Goßling, Marius (99) T														E												1		
Hypki, Noah ()																												
Ivanovic, Noah (18)		A	E	E	EA	X	E		E	A	A	A	A	E	A	E	X		A	X						17	3	
Kettner, Robin (16)		E	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X						18	1	
Kock, Alexander (9)	X	X	X	X	X	X	A	X	A	X	X	X	X	X	X	A	X		X	X						19	13	
Korte, Christian (24)	A																			E						2		
Korte, Tobias (4)	X	X	A	A	A		A	E	A	A	A	A	A			X	A		A	E						16	6	
Koutinas, Dimitrios (13)	A	A	A	A	X	A	A	A			A	E	E	A		A	A		X	X						16	1	
Kraß, Simon (20) T		X															X		X							3		
Möllers, Marvin (34)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					E	X						16	8	
Retzep, Aziz (1) T	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				X						16		
Schwarz, Florian (7)	X	E	X	X	X	X	X	X	X	A	X		E	EA	A	X	X		E							17	1	
Usein, Denis (19)						E	E		E	E	E	E		E	E											8	1	
Wies, Felix (31)						E																				1		
Spielausgang:	2:3	5:2	3:0	2:2	0:0	2:3	5:1	1:4	1:2	4:1	1:3	2:0	2:2	1:2	5:0	1:2	2:4		2:0	2:3								
Erklärungen:	X = durchgespielt E = eingewechselt A = ausgewechselt Ag. = Abgesagt																											



Florian Schwarz

Interview mit Florian Schwarz

Flo Schwarz wird 40. Grund genug für die TSG Aktuell, mal länger mit Flo zu sprechen.

TSG Aktuell:
Lieber Flo. Du bist mittlerweile mit Boris Korte und Mario Espeter der dienstälteste TSGer in unseren Reihen der Ersten Mannschaft. Erzähl mal ein wenig von deinem bisherigen Stationen im Fußball!

Flo Schwarz:
Man kann schon sagen, dass der Fußball einen sehr hohen Stellenwert in meinem Leben hat! Zu meinen Stationen: Jugend TSG und Raspo Coesfeld, Seniorenbereich TSG Oberliga, Landesliga, Bezirksliga sowie Rorup Kreisliga und Bezirksliga,

Hiddingsel Kreisliga.

TSG Aktuell:
Du bist mittlerweile 40. Wie geht das, dass du noch so fit bist?

Flo Schwarz:
Ach was soll ich sagen, das Alter spielt für mich da gar nicht so eine große Rolle, 40 ist wie 18 Jahre, nur mit 22 Jahren Erfahrung. Neben der guten Pflege von „Schwester Helmut“ sowie meiner guten Gene, ist das Entscheidende aber die Einstellung - meine innere Einstellung bestimmt mein Leben, so ist es auch beim Fußball!

TSG Aktuell:
Wie lange planst du noch zu kicken? Vermutlich eine Frage, die dir gehörig auf den Keks geht, oder?

Flo Schwarz:
Der Fußball wird mich sicherlich mein Leben lang begleiten, in welcher Form auch immer! Eigentlich soll man immer dann aufhören, wenn es am schönsten ist, aber wenn ich aktuell die Jungs im Training und Spiel sehe, wie viel Energie, Talent und Herzblut dort gezeigt wird, da geht mir einfach das Herz auf und es ist dann echt schwer aufzuhören. Ich mache mir da aber auch keinen Stress, es kommt, wie es kommt.

TSG Aktuell:
Mir ist bekannt, dass du auch durchaus immer mal wieder Angebote von anderen Vereinen in der Vergangenheit hattest. Auch als Trainer. Kam dir da nie die ersthafte Überlegung, mal was anderes zu probieren?

Flo Schwarz:
Sicherlich gab es mal Angebote und die Überlegung den nächsten Step zu gehen, aber ich habe mich bisher persönlich nicht in der vollen Verantwortung als Trainer gesehen!

TSG Aktuell:
Dein Ehrgeiz ist mir bekannt. Es ist gar nicht so selbstverständlich, dass du noch immer spielst. Denn unter Fische und Philipp gab es

mal eine Situation, in der du deine Klamotten schon abgegeben hattest, weil du stinksauer warst. Wann war das nochmal?

2017 in der Vorbereitung nach einem Spiel in Gescher, oder? Erzähl mal.

Flo Schwarz:
Es war sicherlich keine Glanzleistung von mir und ich bin zurecht dafür einmal durch die Hölle und wieder zurück gegangen, aber ich will da gar nicht mehr so sehr drauf eingehen, denn die Vergangenheit sollte man ruhen lassen. Ich kann nur persönlich zu mir sagen, dass man manchmal erst den falschen Weg gehen muss, um den richtigen Weg zu finden! Großen Respekt aber an die Mannschaft, die mich so wieder aufgenommen hat, als ob nichts gewesen wäre, das zeigt den wahren Charakter dieser Mannschaft!

TSG Aktuell:
Du spielst seit 2009 durchgängig bei der TSG nach kurzen Stationen in Hiddingsel und Rorup. Was sind eigentlich deine persönlichen Highlights in der Zeit gewesen? Was die Tiefen?

Flo Schwarz:
Wer den Fußball lebt und liebt, weiß wie emotional dieser ist, so waren natürlich die Aufstiege der TSG und Rorup was ganz Besonderes...
Bittere Momente: Abstieg TSG in die Landesliga sowie Bezirksliga.

TSG Aktuell:

Du hattest einige Trainer bei der TSG. Wolfgang Ahlefelder, Uli Blennemann, Uwe Seggewiss (??), Andre Bertelsbeck, Marcus Fischer, Philipp Schulte, jetzt Manni Wölpper. Noch wen vergessen? Gab es da große Unterschiede?

Flo Schwarz:

Michael Schrank hast du vergessen. Fußballsachverständigen haben sicherlich ohne Zweifel alle von denen. Unterschiede gibt es natürlich trotzdem bei

jedem dieser Trainer. Der größte Unterschied ist aber, neben der Menschenführung, die ganz wichtig ist, der Erfahrungsschatz, den jeder Trainer mitbringt mit zunehmendem Alter. Das ist nicht zu unterschätzen.

TSG Aktuell:

Du kannst es mit mittlerweile 40 Jahren gut beurteilen.

Waren Dinge zu Beginn deiner Seniorenzeit anders? Oder wird man selbst nur älter und nimmt Dinge anders wahr?

Flo Schwarz:

Wenn ich das allgemein in der Fußballwelt beobachte, dann würde ich mir gerade von der jungen Generation mehr Demut und Respekt gegenüber den Älteren wünschen. Disziplin, harte Arbeit und Mannschaftsdienlichkeit standen damals mehr im

Vordergrund als heute zu Tage. Ich kann aber sagen, dass gerade meine jungen Teamkollegen auf einem sehr, sehr guten Weg sind!

TSG Aktuell:

Lieber Flo, vielen Dank für dieses ausführliche Interview.



POLPUBLIK
Verlag für Polizeipublikationen

Verlag für Polizeipublikationen GmbH
48235 Dülmen · Postfach 1404

Wir sagen Dankeschön - 40 Jahre der Florres

An dieser Stelle wollen wir uns als Verein für deinen unermüdlichen Einsatz im blaugelben Dress bedanken.

Seit deiner Rückkehr 2009 aus Rorup bist du eine absolute Konstante unserer Ersten Mannschaft.

Sechs Partien in der Oberliga, zwei sensationelle Meisterschaften inklusive Landesliga-Aufstieg, Kreispokalsiege - das alles kann sich sehen lassen.

Wir sind uns sicher, dass du in deiner herausragenden körperlichen Verfassung noch mindestens genauso lange auf dem Platz stehen kannst und wirst, wie die Flippers Musik machen!



EGGERT
Feuerschutz

Seit über 60 Jahren in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • KUNDENDIENST

Feuerschutz EGGERT GmbH
Postfach 1203 • 48249 Dülmen
Telefon: 02594 87588 • info@eggert-feuerschutz.de

OPTIK
KOCKMANN

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de



Rückkehrer am Grenzweg begrüßt

Über gleich drei neue Spieler für die kommende Saison darf sich Manni Wölpper, Trainer der ersten Mannschaft der TSG Dülmen, freuen. Mit Andrej Sachabutdinov, Kai Zalewski und Abdel-Rahman („Budi“) Allam kehren drei Kicker an den Grenzweg zurück, die im vergangenen Sommer ihren Weg Richtung DJK eingeschlagen haben.

„Wir sind froh, dass wir drei junge und hochveranlagte Jungs, die bis letztes Jahr noch in blau-gelb aufgelaufen sind, wieder für unseren Verein begeistern konnten. Sie verstärken uns in der Breite und haben ohne Frage das Potential für die Landesliga. Sie werden den Konkurrenzkampf in unserer Truppe deutlich steigern“, ist sich der Übungsleiter sicher.



Von links: Andrej Sachabutdinov, Kai Zalewski, Trainer Manni Wölpper und Budi Allam.

Alle drei haben eine lange TSG-Vergangenheit und sind daher alles andere als Unbekannte im Verein: „Wir haben den Großteil unserer Jugend hier verbracht, der Kontakt ist trotz unseres Wechsels im letzten Sommer nie abgerissen. Hinzu kamen die Gespräche mit Manni, die unseren Wunsch nach einer Rückkehr nur bestärkt haben.“ Somit sind die ersten drei Neuverpflichtungen für das Feld für die kommende Saison eingetütet. Manni Wölpper ist hierüber froh: „Die Jungs haben eigentlich immer bei der TSG gespielt und jetzt vielleicht auch gemerkt, was sie hier an unserem Verein haben. Für uns sind die Transfers absolut sinnvoll, da wir weiter auf Dülmener Jungs setzen und die drei noch in einem recht jungen und entwicklungsfähigem Alter sind. Da steckt noch Potenzial drin. Das ist auch unser erklärter Weg, den wir hier auch durch die Transfers abermals bestätigen. Mal schauen, ob wir im Hinblick auf die kommende Saison noch tätig werden, was Neuverpflichtungen betrifft. Bedarf ist schon noch da.“

Möllers kehrt zu GW Nottuln zurück

Marvin Möllers schließt sich zur kommenden Saison dem Westfalenligisten GW Nottuln an. Damit haben die Nottulner, die sich auch über Rückkehrer Christoph Hunnewinkel und Max Picht vom BSV Roxel freuen, ihre Kaderplanung für die kommende Spielzeit nahezu abgeschlossen, denn so Dirk Nottebaum, Sportlicher Leiter bei den Grün-Weißen: „Fast alle Spieler bleiben.“

Marvin Möllers, der nun drei Jahre für die TSG Dülmen gespielt hat, gilt aber als der „Königstransfer“. Er war 2015 aus Nottuln weggegangen und über Vreden und Haltern in Dülmen gelandet. Mit Jens Niehues, Darius Schwering und eben Möllers wird Grün-weiß damit in der nächsten Saison von einem Trainertrio trainiert. Möllers, der in Dülmen wohnt, freut sich auf diese Aufgabe. „Ich habe eine neue Herausforderung gesucht und wollte als Trainer den nächsten Schritt machen. GW Nottuln hat seit meinem Weggang eine sehr gute Entwicklung genommen und hat in meinen Augen eine tolle Perspektive. Mir lagen einige Angebote vor, letztlich gab mein Bauchgefühl aber den Ausschlag für Nottuln“, sagte der 29-jährige, der die B-Lizenz besitzt.

Neben dem verlängerten Arm von Trainer Jens Niehues soll



DZ-Foto: Marco Steinbrenner

Möllers aber natürlich auch auf dem Platz als Spieler Leistung bringen. „Ich kann im zentralen Bereich eigentlich alles spielen. Ich sehe meine Stärken auf der 6, 8 oder 10“, sagte Möllers.

DZ

Testspiel: Wölpper-Elf gewinnt beim Oberligisten FC Gievenbeck mit 3:2

TSG hat sich drei freie Tage verdient

Eine „phantastische Leistung“ haben die Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen nach Meinung ihres Trainers Manfred Wölpper am Freitagabend, 17.2., beim Oberligisten FC Gievenbeck gezeigt. „Die erste Halbzeit war noch ausgeglichen. Im zweiten Durchgang haben wir das Spiel dominiert.“

Dabei sind die Blau-Gelben mit dem „letzten Aufgebot nach Gievenbeck gereist.“ So war unter anderem Spielmacher Marvin Möllers nicht dabei. Dominik Arnsmann fiel auch noch kurzfristig mit einer Muskelproblematik aus. „Da wollen wir einfach nichts riskieren. Er wird am Dienstag wieder trainieren. Dann ist auch Marvin an Bord.“

Die Blau-Gelben legten gut los und kamen durch Calvin Friedag und Alexander Kock nach einem

Konter nach einer guten halben Stunde zu einer 2:0-Führung. Kurz nach seinem Treffer musste Kock mit Rückenbeschwerden vom Platz. Er war nach einem Zweikampf auf die Hacke seines Gegenspielers gefallen. Wölpper: „Ich hoffe, dass das nur eine Prellung ist.“

Im zweiten Durchgang stellte die TSG von 4-3-3 auf 4-4-2 um und stellte die Gastgeber damit vor Probleme. Durch einen unberechtigten Strafstoß, Mario Espeter hatte vor dem Sechzehner gefoult, kamen die Münsteraner zum Ausgleich. Doch Noah Ivanovic nutzte eine der zahlreichen Chancen (Robin Kettner, Philipp Benterbusch, Ivanovic) zum erneuten Führungstreffer.

„Ich war sprachlos. Jetzt haben sich die Jungs drei freie Tage am Stück redlich verdient.“

DZ



Noah Ivanovic (l.) erzielte den 3:2-Siegtreffer für die TSG Dülmen im Testspiel beim zwei Klassen höher spielenden FC Gievenbeck.

DZ-Foto: Jürgen Primus

LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Mi.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr - 13:00 Uhr

Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sa.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr - 14:00 Uhr

Ihre Fleischerei des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.



LARS DÜPMANN

FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Deim Tankstelle
Weseler Str. 104
48249 Dülmen - Buldern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

II. Mannschaft (Kreisliga A2) Saison 2022/2023

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SW Holtwick	18	15	1	2	59:19	40	46
2.	DJK/VfL Billerbeck	18	14	2	2	42:16	26	44
3.	Fortuna Seppenrade	18	13	1	4	43:26	17	40
4.	Union Lüdinghausen	18	12	2	4	56:27	29	38
5.	DJK SF Dülmen	18	9	5	4	47:42	5	32
6.	Grün-Weiß Nottuln II	18	8	5	5	40:27	13	29
7.	Turo Darfeld	18	8	5	5	36:30	6	29
8.	SuS Olfen	18	8	2	8	46:41	5	26
9.	TSG Dülmen II	18	7	3	8	37:41	-4	24
10.	SG DJK Rödder	18	6	0	12	34:63	-29	18
11.	DJK Adler Buldern	18	4	4	10	28:39	-11	16
12.	Arminia Appelhülsen	18	4	3	11	31:54	-23	15
13.	SV Brukteria Rorup	18	3	5	10	25:39	-14	14
14.	SV Borussia Darup	18	3	4	11	22:40	-18	13
15.	GW Hausdülmen	18	3	4	11	23:45	-22	13
16.	DJK Vorw. Lette	18	2	4	12	28:48	-20	10

Begegnungen des 19. Spieltages

19. Spieltag: Sonntag, 5. März 2023		
TSG Dülmen II	:	Arminia Appelhülsen
Grün-Weiß Nottuln II	:	DJK/VfL Billerbeck
GW Hausdülmen	:	SuS Olfen
DJK SF Dülmen	:	SV Borussia Darup
Turo Darfeld	:	SV Brukteria Rorup
DJK Adler Buldern	:	Fortuna Seppenrade
SW Holtwick	:	SG DJK Rödder
Union Lüdinghausen	:	DJK Vorw. Lette

Begegnungen des 20. Spieltages

20. Spieltag: Sonntag, 12. März 2023		
Union Lüdinghausen	:	TSG Dülmen II
DJK/VfL Billerbeck	:	GW Hausdülmen
SG DJK Rödder	:	DJK Vorw. Lette
SV Brukteria Rorup	:	Fortuna Seppenrade
DJK SF Dülmen	:	Turo Darfeld
SuS Olfen	:	SV Borussia Darup
SW Holtwick	:	DJK Adler Buldern
Grün-Weiß Nottuln II	:	Arminia Appelhülsen

IV. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2022/2023

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Vorw. Hiddingsel	17	15	1	1	44:13	31	46
2.	SuS Hochmoor II	17	15	0	2	85:26	59	45
3.	TSG Dülmen IV	17	11	1	5	42:25	17	34
4.	SuS Olfen II	17	11	0	6	54:36	18	33
5.	SV Brukteria Rorup II	17	10	2	5	40:22	18	32
6.	SV Gescher V	17	7	5	5	31:32	-1	26
7.	Union Lüdinghausen III	17	7	3	7	52:41	11	24
8.	SG Coesfeld 06 III	17	7	3	7	27:37	-10	24
9.	SV Borussia Darup II	17	6	5	6	38:28	10	23
10.	SG DJK Rödder II	16	5	1	10	33:47	-14	16
11.	DJK Vorw. Lette II	17	4	2	11	27:43	-16	14
12.	DJK Eintr. Coesfeld III	17	4	3	10	31:49	-18	12
13.	SF Merfeld III	17	4	0	13	22:58	-36	12
14.	DJK/VfL Billerbeck III	17	2	5	10	22:45	-23	11
15.	Turo Darfeld II	17	3	1	13	20:66	-46	10

Begegnungen des 19. Spieltages

19. Spieltag: Sonntag, 5. März 2023		
TSG Dülmen IV	:	SV Borussia Darup II
Turo Darfeld II	:	SV Gescher V
Union Lüdinghausen III	:	SV Brukteria Rorup II
SuS Hochmoor II	:	DJK Eintr. Coesfeld III
SF Merfeld III	:	DJK/VfL Billerbeck III
SG Coesfeld 06 III	:	SuS Olfen II
Vorw. Hiddingsel	:	SG DJK Rödder II
Spielfrei: DJK Vorw. Lette		

Begegnungen des 20. Spieltages

20. Spieltag: Sonntag, 12. März 2023			
Vorw. Hiddingsel	So. 19.2.	2:0	Union Lüdinghausen III
DJK/VfL Billerbeck III	:		SG Coesfeld 06 III
SG DJK Rödder II	:		DJK Vorw. Lette II
TSG Dülmen IV	:		Turo Darfeld II
SuS Olfen II	:		SV Borussia Darup II
SV Gescher V	:		SV Brukteria Rorup II
DJK Eintr. Coesfeld III	:		SF Merfeld III
Spielfrei: SuS Hochmoor II			

Interview mit Stephan Fritzsche



Stephan Fritzsche

Zum Rückrudenauf-takt der Zweiten Mann-schaft sprach die TSG Aktuell mit Trainer Ste-phan Fritzsche.

TSG Aktuell:
Lieber Stephan, wie ist der Stand in der Zwei-ten, was ist dein Fazit der Vorbereitung?

Stephan Fritzsche:
Was die Vorbereitung ge-bracht hat, werden wir im Laufe der Saison sehen. Wir haben ein wenig um-gebaut. Nicht so viele Ein-heiten in einer Woche, dafür aber 7 Wochen Vor-berereitung. Die Spiele gin-gen verloren zu Beginn, aber wir haben auch eini-ges Gute gesehen. Die Jungs ziehen mit. Leider war mit Yannik Drese-mann ein wichtiger Spie-ler die ganze Vorberei-tung verletzt. Auch Jeson Metelski ist wieder ange-schlagen und fällt aus. Wir müssen zudem ja auch noch die Erste even-tuell unterstützen. Von daher ist es schwierig der-

zeit zu sagen, wo wir ste-hen.

TSG Aktuell:
Der Start war schlecht in die Saison. Jetzt ste-hen aber 24 Punkte nach 17 Spielen. Zufrie-den?

Stephan Fritzsche:
Hätte uns vor der Saison jemand gesagt, dass wir diese Punktzahl haben, hätte ich sofort unter-schrieben. Durch den Sieg gegen Olfen zum Jahres-ausklang sind wir ja schon im Plus im Vergleich zur Hinrunde. Unser Ziel ist es aber in erster Linie uns weiter zu stabilisieren. Die Jungs haben vor der Saison gesagt, dass sie so eine Saison wie die letzte nicht nochmal erleben wollen, als ja gar nichts mehr lief in der Rückrun-de und wir nur durch die Relegation überhaupt die Klasse gehalten haben. Das zu sagen ist eine Sa-che. Dafür muss man aber auch was tun in der A-Liga. Und das sieht gut aus. Die Jungs machen wirklich mit. Unser Ziel ist, dass wir nochmal so viel punkten.

TSG Aktuell:
Gibt es schon einen Aus-blick, wer in der kom-menden Saison für die Zweite zur Verfüg-ung steht, nachdem du und Andi Becks zugesagt haben als Trainer?

Stephan Fritzsche:
Der Kader bleibt über-

wiegend zusammen. Ceddi Tenzer wird nach Bochum ziehen wegen eines Studiums. 2, 3 Spie-ler überlegen noch, ob sie weiter machen. Grund-sätzlich haben wir aber den gleichen Kader bei-sammen. Was noch dazu kommt an neuen Spie-lern, wird man sehen im Laufe der Rückrunde.

TSG Aktuell:
Alex Zinau verlässt das Trainerteam. Schließt wer die Lücke aus euren Rei-hen?

Stephan Fritzsche:
Alex ist nicht eins zu eins zu ersetzen. Angedacht ist erstmal, dass Andi und ich uns die Arbeit teilen. Aber klar ist auch, dass wir jetzt eh schon die äl-teren Spieler wie Basti Sylla, Philipp Klaas, Kevin Eng-bers oder Felix Wies immer mit einbinden in unseren Überlegungen. Das werden wir eventuell dann verstärkt noch wei-ter tun. Alex ist natürlich

ein Verlust, aber er soll sich jetzt erstmal um das Private kümmern, wie es auch sein Wunsch ist, ohne Verantwortung bei der TSG, dass er auch mal Ruhe hat. Das gönnt ihm auch jeder, denn er hat schon die letzten Jahre enorm viel investiert.

TSG Aktuell:
Vielleicht noch eine letzte eher private Frage. Was hat den Ausschlag gege-ben, dass du auch in der kommenden Saison wei-ter Trainer deiner Truppe sein wolltest?

Stephan Fritzsche:
Die Arbeit mit der Mann-schaft macht Spaß. Wir als Zweite sind auf einem positiven Weg und die Rückmeldungen aus der Mannschaft haben mich auch bestärkt, dass wir weiter zusammen arbeiten sollten. Ich bin natürlich auch irgendwie TSGer und dem Ganzen hier stark verbunden. Unterm Strich passte es für mich.

ANGEBOTS KNALLER

Jetzt die Winterpause sinnvoll nutzen!

TSG Mitglieder haben ab sofort die Möglichkeit im Maxim für nur 24,90 € monatlich zu trainieren!

24,90 € OHNE LAUFZEIT

MONATLICH KÜNDBAR

STARTERPAKET ENTFÄLLT

Maxim
FITNESS

Talgenkamp 4 | 48249 Dörmen
025 94 89 333-34 | www.maximfitness-dörmen.de

Neues aus der Vierten!

Ab dieser Ausgabe wird die glorreiche TSG Vierte immer wieder mal mit hochprofessionellen Berichten bedacht. Unser rasender Reporter Patrick Willumat schwingt die Feder und lässt einen tiefen Einblick in die Gegebenheiten der Vierten Mannschaft zu. Spannender kann investigativer Journalismus kaum sein. Aber lest selbst...

Eine Hommage an die Mannschaftsfahrten

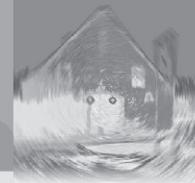
Jeder kennt es. Von den Damen bis zu den Altherren. Der Gang nach dem Training in die Kabine. Raus aus den Pöhlern und rein in die Badeschlappen. Vorm Kabineneingang der Sitzkreis aus blau-gelben Plastikstühlen. In der Mitte die Kiste Bier. Am besten noch im späten Frühling, wenn die Kälte einen nicht mehr unter die Dusche treibt. Gespräche über Gott und die Welt. Und vor allem die legendären Anekdoten aus dem Fußballerleben. Ein gern besprochenes Thema: Die Mannschaftsfahrt. Sei es das Schwelgen der Erinnerungen oder die hitzigen Diskussionen, ob nun Malle oder das Ferienhaus an der Nordsee im kommenden Jahr. Egal in welcher Runde man nun gerade sitzt. Die Geschichten sind die Gleichen. Jede Mannschaft hat diese eine Mannschaftsfahrt, an die man sich wohl bis zur Rente noch erinnern wird. Immer dabei die üblichen



Inside TSG Vierte... Knallharte Recherchen über die Ländergrenzen hinweg!

berühmt berüchtigten Protagonisten. Egal welche Generation. Immer gab es Mitspieler, die während einer Mannschaftsfahrt zur Höchstform aufliefen und dadurch den Kollegen ein Lächeln auf die Lippen zaubern konnten. Sei es der verschollene Mitspieler, der sein Hotelzimmer nur zur Abfahrt gesehen hatte und einsam nachts über den Hamburger Kiez schlenderte. Wo der Reiseleiter erst morgens beim Frühstück über einen Anruf von der Geschäftsstelle vom FC St. Pauli erfuhr, dass dieser noch am Leben war. Sei es dieser andere Mitspieler, der quasi mit betreten der ersten Kneipe in Kalkar schon den Rückweg antreten musste, da ihm plötzlich eine Axt im Arm steckte. Seien es generelle Umstände, wie die Tatsache, dass der Bierkönig eine komplette Halle absperren musste, da die gesamte Seniorenabteilung mobil machte. Angeführt vom ältesten Mitspieler, der auf Malle mit jedem Barkeeper abklatschte, als hätte er sein ganzes Leben am Ballermann verbracht. Jeder kennt seine Pappenheimer. Geschichten, die spätestens nach dem dritten Bier herausgekratzt werden. Geschichten, an die man sich immer gerne erinnert und wo man automatisch lachen muss. Geschichten, wie ihn auch nur der Fußball schreibt. Zumindest bei der TSG.

Kleerbaum
Druck



Börnste 98
48249 Dülmen

fon: 02594/79 10 27
fax: 02594/79 10 28

info@kleerbaum-druck.de
www.kleerbaum-druck.de

Vierte in Galaform aus der Winterpause!

Im ersten Pflichtspiel des Jahres präsentierte die Vierte sich in absoluter Galaform. 5:0 hieß es am Ende nach der Partie gegen SG Coesfeld 06 III. Bereits vor dem Spiel riefen sich die Fans bei der Bekanntgabe des Kaders verwundert die Augen. Stand da tatsächlich Julia „T“ Tewocht auf dem Spielbericht? Trotz eines intensiven Willingenwochenendes erschien der Top Torjäger der Vierten pünktlich zum Auftakt ins neue Jahr. Tewocht: „Trotz der intensiven Tage hatten wir ausreichend Zeit für die Regeneration. Ich habe in meinen Körper reingehört und bin zum Entschluss gekommen, dass ich heute der Mannschaft helfen kann. Während des Wochenendes haben wir gezielt auf eine ausgewogene Ernährung geachtet. Die bestand vordergründlich darin, ausreichend zu trinken. Ich bin froh, dass ich die Mannschaft unterstützen konnte.“ Neben Tewocht stand auch der wiedergenesene Verteidiger Patrick Willumat nach dreieinhalbmonatiger Verletzungspause wieder im Kader. Zwei Figuren, die im späteren Verlauf der Partie noch für Furore sorgen sollten. Bereits in den ersten Minuten der Partie ließ die Vierte keinen Zweifel aufkommen, wer der Chef im Ring ist. Innerhalb der ersten fünf Minuten sorgte Patrick Juraschek für die Führung, nach einem haarsträubenden Fehler des Coesfelder Torhüters. Wenig später war es wieder der aggressiv anlaufende Juraschek, der den Torwart zum nächsten Fehler zwang und elegant aus spitzem Winkel zum 2:0 einschob. Kurz vor der Pause dann der Schock. Für Spielercoach Malte Nie-

werth, der bereits mit Rückenproblemen in die Partie gegangen war, ging es nicht mehr weiter. Somit war die Vierte gezwungen, die bis dato stabile Verteidigung zu verändern. Patrick Willumat feierte somit früher als geplant sein Comeback auf dem Rasen.

In der zweiten Hälfte machte die Vierte weiter, wo sie aufgehört hatte. Einen sehenswerten Spielzug vollendete Denniz Kryeziu zum 3:0. Dann folgte der magische Moment von dem zuvor genannten Julian „T“ Tewocht. Ähnlich wie Marius Bülter am Tag zuvor gegen den VfB Stuttgart legte „T“ nach einer scharf getretenen Flanke den Ball mit der Hacke am Torhüter vorbei. Ein Tor mit dem Prädikat „Weltklasse“. Den erfreulichen Schlusspunkt setzte Comebacker Patrick Willumat. Nach einer perfekt getretenen Ecke von Assad Ebrahim stand der 1,85 Mann praktisch in der Luft und nickte per Kopf zum 5:0 Endstand ein.

Trainer Basti Scholle: „Der Sieg geht auch in der Höhe völlig in Ordnung. Wir waren von der ersten bis zur letzten Minute voll da. Man hat gesehen, dass die harte Arbeit in der Vorbereitung Früchte getragen hat. Wir können mit der Leistung sehr zufrieden sein. Es wird aber auch der Gradmesser sein, an dem wir uns messen lassen müssen. Die gesamte Mannschaft wünscht Malte eine gute Besserung. Wir hoffen, dass es nichts Schlimmes ist, und er uns bald wieder auch auf dem Platz zur Verfügung steht.“

Winterhammer! Jhrden kommt!

Paukenschlag am Grenzweg! Mit sofortiger Wirkung wechselt Max Jhrden vom Tabellenneunten der Kreisliga A TSG Dülmen II zum Tabellendritten der Kreisliga C TSG IV. Ein Transfercoup im so häufig schwierigen Wintertransferfenster.

Sportdirektor Aki: „Max hat, als er in der Hinrunde bei uns ausgeholfen hat, einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Der Kontakt ist nie abgebrochen. Als wir merkten, dass da was möglich ist, mussten wir nicht groß überlegen und haben den Kontakt intensiviert. Wir sind froh, dass sich ein junger Spieler seines Formats für die Vierte entschieden hat. Es zeigt auch die Strahlkraft der TSG IV.“

Trainer Mo: „Trotz seines noch jungen Alters hat Max bereits Erfahrungen auf höchstem Niveau gesammelt. Wir erhoffen uns, dass er diese Erfahrung

bei uns einbringen kann. Er wird unseren Kader sowohl in der Breite aber auch in der Spitze noch einmal verstärken.“

Trainer Malte: „Max bringt eine gute Zweikampfstärke mit und eine gute Grundschnelligkeit, die es für diese Liga braucht. Er steht voll im Saft und wird uns sofort helfen können. Weltklassenspieler brauchen keine Eingewöhnungsphase und können überall performen.“

Trainer Scholle: „Max wird unsere Trainingsqualität und den damit einher gehenden Konkurrenzkampf weiter fördern. Das macht es sonntags für uns Trainer zwar umso schwieriger aber das ist das was wir auch wollen. Von seiner Mentalität her passt Max perfekt zu uns.“

In diesem Sinne. Herzlich willkommen Max!

TSG-Jugendturnierwochenende



Teilnehmerfeld E1 Junioren

Am Wochenende des 11./12.02.23 richtete die TSG Jugendabteilung ihr traditionelles Turnierwochenende aus. Mit einem F-Jugend, zwei E-Jugend- und dem abschließenden D-Jugendturnier, war rund um die Uhr „Halligalli“ in der Dreifachturnhalle des CBG.

Das Turnier startete mit dem Teilnehmerfeld der F-Junioren. Vor allem die F2 der TSG zeigte, dass man schon eine Menge gelernt hat und gewann alle fünf Spiele mit 19:2 Toren. Die Jungs ließen dem Gegner keine Chance und zeigten eine tolle Teamleistung, so dass jeder Feldspieler sich mindestens einmal als Tor-schütze eintrug.

Am Folgetag wurde noch ein Turnier in Hiddingsel bestritten. Mit neuen Spielern, viel Spaß und Leidenschaft überzeugten die Kinder auch hier total. Im Anschluss zeigten die E1 Junioren, was sie können. Nachdem eine Woche zuvor in Rödder noch der Turniersieg eingefahren wurde (siehe Titelfoto), zeigten die Jungs von Frank Herzog eine erneut tolle Leistung, die jedoch diesmal nicht ganz zum Turniersieg reichte. So reihte man sich hinter Billerbeck und Grün Weiß Hausdülmen als Dritter ein und tauschte mehr oder weniger mit GWH im Vergleich zur Vorwoche dieses Mal den Platz.

Am Sonntagmorgen zeigten die E2 und E3 Junioren der TSG, was sie drauf hatten. Die E2 Jungs gewannen das Turnier und spielten schön zusammen. Die

jüngere E3 überzeugte mit vollem Einsatz und knappen Ergebnissen, kam jedoch leider nicht zu dem erhofften Sieg.

Als Abschluss zeigten die D1 Junioren, dass hier schon richtig guter Fußball gezeigt wurde. Letzten Endes ging jedes Spiel mit einem Tor Unterschied aus, wobei die Anzahl der Niederlagen knapp überwog. Turniersieger wurde die DJK Dülmen. Insgesamt sprachen die Verantwortlichen von tollen Tagen für die Kinder und bedankten sich bei allen Helfern.



Die Medaillen für die Kinder wurden durch Geschwisterkinder überreicht. Hier Thea, Lara und Laura



Gemeinsames Bild der E2/3 Jugend



Turniersieger F2 Junioren

bringt Spaß in die Halle



Teilnehmerfeld E2 Junioren



Organisator mit Spaß: Björn Visarius



Auch als Zuschauer voll dabei... Die Jungs der TSG



Ohne Turnierleitung geht gar nichts



F-Jugend GW Hausdülmen

TSG Mädchen on Tour

Am Freitag, 3. Februar 2023, machte sich die TSG Dülmen mit allen Mädels-Teams der Fußballjugend auf den Weg nach Essen. Zusammen mit einigen Eltern und Geschwistern war das Ziel das Hafenstadion in Essen, wo am Abend die Partie der Frauen Bundesliga SGS Essen gegen den 1. FC Köln stattfinden sollte. Die Aufregung war riesig bei den Mädels, denn die U11/U13 stellte an diesem Abend die Einlaufkinder für beide Mann-



schaften sowie die U15 die Ballmädchen der Partie. Gerade die jungen Mädels waren extrem aufgeregt aber auch voller Vorfreude darauf, echten Bundesliga-Spielerinnen so nah sein zu können. Nach Einlauf der Teams haben dann alle zusammen auf der Tribüne einen tollen 4:0-Sieg der SGS Essen aus nächster Nähe bejubeln zu können. Ganz nah dran waren hierbei unsere Ballmädchen der U15, die das Spiel direkt vom Feldrand bestaunen konnten. Die Laune bei allen war super und alle waren sich nach dem Spiel einig, dass diese Fahrt definitiv in der nächsten Saison wiederholt werden muss.

Mittsommernachtsturnier

Am 23. Juni 2023 soll das Mittsommernachtsturnier der TSG wieder stattfinden. Mit dem letzten Turniersieger Schock 653, Mitwick-Weddern, Pole vault Allstars und drei Teams aus dem TSG Umfeld liegen die

ersten sechs Anmeldungen vor. Das Turnier wird ab 10 gemeldeten Teams stattfinden. Interessierte Teams können sich bis zum 1. April 2023 bei: tsgduelmen-kollenberg@web.de melden.

Richard Dammann

Ihr Architekt
in Dülmen
www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

Willeczelek Uhlending GmbH & Co. KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 8 46 00 - Fax 8 77 58

Rüskamp

Baumschule Rüskamp GbR

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16) und an der
Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

EUROPAS MUSTANG NR. 1*



FORD MUSTANG MACH-E

Rückfahrkamera mit Rückwärts-Einpark-Assistent, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle (2-Zonen-Klimaautomatik), Premium Polsterung Sensico in Leder-Optik in Schwarz mit grauen Ziernähten, Ford SYNC 4A inkl. Audiosystem, 4 Leichtmetallräder 7,0 J x 18 mit 225/60 R 18 Reifen

48 monatliche Leasingraten von

€ 469,-^{1,2}

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	58.781,- €
Leasing-Sonderzahlung	3.000,- €
Nettodarlehensbetrag	57.591,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	25.512,- €
Finanzleasingrate	469,- €

Verbrauchswerte nach WLTP^{**}: Mustang Mach-E: Stromverbrauch (kombiniert): 17,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 440 km^{***}



Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de

*Quelle: IHS (Kraftfahrt-Bundesamt). Abbildung zeigt Mustang Mach-E GT. Verbrauchswerte nach WLTP^{**}: Stromverbrauch (kombiniert): 21,20 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 490 km^{***}. ^{**}Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. ^{***}Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Mustang Mach-E 75,7 kWh Batterie Standard Range Elektromotor 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe. ²Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsabschluss ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,11 €/km, Minderkilometer 0,07 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).